

## Verspielt ins neue Jahr

Vereine – Generationenhilfe Büttelborn startet Ausleihsystem für Spiele und Spielzeug

**BÜTTELBORN.** *Der Arbeit mit Kindern räumt die Generationenhilfe Büttelborn in diesem Jahr oberste Priorität ein.*

Das neue Jahr beginnt bei der Generationenhilfe Büttelborn verspielt. Der Verein hat sich für 2013 als oberste Priorität die verstärkte Arbeit mit Kindern auf die Fahne geschrieben. Verschiedene Aktivitäten sind in Vorbereitung, das gesamte Konzept soll im Februar/März vorgestellt werden. Grundgedanke war, die Mitglieder zu unterstützen, die als Ersatz-Großeltern Kinder betreuen.

Konkrete Formen nahm die Idee an, als Sybille Michel von der Generationenhilfe von einem Wettbewerb der Initiative „Kita-Spielothek“ gehört hat. Der Begriff „Kita-Spielothek“ ist ein Wortspiel, das sich aus „Kindertagesstätte, Spielen und Bibliothek“ zusammensetzt. Das Konzept basiert, wie bei einer Bibliothek, auf einem Ausleihsystem und beinhaltet unterschiedliche Spiele und Spielwelten, die erfahrene Pädagogen und Wissenschaftler des Transfer-Zentrums für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) in Ulm getestet und für sinnvoll im Kita-Alltag befunden haben.

Das Besondere an dieser Idee ist, dass diese Spiele bei der Generationenhilfe Büttelborn ausgeliehen werden können für das Spiel zu Hause mit Eltern, Geschwistern und Großeltern. Das Konzept, das Sybille Michel für ein Ausleihsystem bei der Generationenhilfe geschrieben hat, war offensichtlich stimmig – der Verein erhielt eine Spielzeugspende im Wert von rund 700 Euro. Das soll der Grundstock für das Ausleihsystem sein. Nach und nach will die Generationenhilfe weiteres Spielzeug und weitere Spiele anschaffen.

Ausleihen können ausschließlich Mitglieder. Der Jahresbeitrag kostet zwölf Euro. Mehr Informationen über den Verein gibt es im Internet auf [www.generationenhilfe-buettelborn.de](http://www.generationenhilfe-buettelborn.de) oder in den Sprechstunden jeden Montag von 15 bis 17 Uhr im Historischen Rathaus Worfelden.